

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 18 vom 06. November 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

es war ein Großereignis, das viele von uns bereits seit geraumer Zeit in Atem hält. **Wahlen in den USA** waren und sind stets von großer Bedeutung für die gesamte Welt. Und gerade in diesem Jahr galt dies umso mehr. Doch wieder einmal zeigten sich die **Unzulänglichkeiten des dortigen Wahlsystems**. Mehrheiten zählen nur auf Ebene der Bundesstaaten, wählen selbst ist massiv schwieriger als in anderen Demokratien und trotz tagelanger Auszählungen kann es immer noch zu einer **Hängepartie** kommen. Man muss sich fragen, ob das US-amerikanische Wahlsystem nach fast 250 Jahren immer noch zeitgemäß ist. All dies relativiert, denke ich, die Diskussionen über unser Wahlsystem und unsere Demokratie. Sicherlich ist unser Bundestag aktuell zu groß. Allerdings sind Wahlen in Deutschland immer ein Vorgang mit verlässlichen Ergebnissen – und zwar nach wenigen Stunden! Kurzum: so schlecht ist unser Wahlsystem nicht, was nicht heißt, dass es nicht verbesserungsfähig ist! **Seien wir gespannt, was sich in den USA im Endeffekt ergibt**. Falls die Wahlen wirklich durch Gerichtsurteile entschieden werden, wie dies bereits vor 20 Jahren einmal der Fall war, so ist dies ein Armutszeugnis für die wichtigste Demokratie der Welt.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Herbst-Wochenende,

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche in Berlin

Montag, 02. November und Dienstag, 03. November 2020

Parlamentarische Arbeit vom Wahlkreis aus

Den Empfehlungen des Bundestagspräsidenten folgend, fanden zu Beginn dieser Woche **sämtliche Sitzungen der Fraktionsgremien ausschließlich als Video-Konferenzen** statt. Daher nahm ich an diesen online von zuhause aus teil. Am Montag war dies die **Sitzung der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg**, inklusive eines interessanten Fachgesprächs mit der Bundesagentur für Arbeit zur aktuellen Wirtschaftslage. Am Dienstag schaltete ich mich dann zu den Sitzungen der **AG Kommunalpolitik, der AG Gesundheit, des Parlamentskreises Mittelstand** und am Nachmittag zur **Fraktionssitzung** dazu.

Dienstag, 03. November 2020

Anreise nach Berlin

Corona-bedingt flog ich erst am späten Dienstagabend nach Berlin, da ab Mittwochmorgen Präsenzpflicht für die Abgeordneten in Berlin war.

Mittwoch, 04. November 2020

Sitzung und zwei öffentliche Anhörungen des Gesundheitsausschusses

Bereits um 08:00 Uhr begann die heutige **Sitzung des Gesundheitsausschusses**, in der es, neben aktuellen Themen, natürlich vor allem um aktuelle Corona-Lage sowie um die jüngsten Maßnahmen zur **Bekämpfung der Pandemie** ging. Am Nachmittag kamen wir dann zu zwei öffentlichen Anhörungen, unter anderem zum Thema **Patientenrechte**, zusammen.

Donnerstag, 05. November 2020

Plenardebatte zur Zukunft des Krankenversicherungssystems

In einer heutigen Debatte setzten wir uns mit mehreren Anträgen der Linken auseinander, die eine Abschaffung – oder zumindest eine massive Veränderung – des aktuell existierenden Gesundheitssystems, insbesondere bei der Krankenversicherung fordern. Diese Debatte nun gerade jetzt zu führen, in einer Krise, in welcher sich **unser Gesundheitssystem erneut bewährt**, finde ich absurd! Wenn man nichts aussetzen kann, dann kramt man halt alle Kamellen aus der sozialistischen Klassenkampf-Schublade hervor.

Donnerstag, 05. November 2020

Erste Lesung des Dritten Corona-Bevölkerungsschutzgesetzes

In der heutigen ersten Lesung des „Dritten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ berieten wir die Umsetzung der jüngst beschlossenen Corona-Maßnahmen. Zentral ist dabei die **Festlegung von Standardmaßnahmen bei Epidemien** sowie von Regelungen zum Reiseverkehr – beispielweises die Möglichkeit zur Anordnung einer digitalen Einreiseanmeldung. Die Regelungen sollen **klar befristet** werden. Zudem wird der Anspruch auf bzw. die Finanzierung von Corona-Tests rechtlich klar definiert.

Aktuelles Corona-Geschehen im Wahlkreis

Nachdem sich in unserer Region vor allem der Bodenseekreis für sehr lange Zeit als eine Art „Insel der Glückseligen“ betrachten konnte, ist Corona nun auch bei uns in einem starken Maß angekommen. Laut Informationen auf der Internetseite des Landratsamts Bodenseekreis (Zahlen für Sigmaringen in Klammern) gelten dort aktuell 229 (127) Menschen als **akute Infektionsfälle**; in der Vorwoche haben sich 72 Personen neu infiziert. Insgesamt sind 1032 (983) Menschen in behördlich angeordneter **häuslicher Quarantäne** und 6 (5) Patienten werden in Kliniken im Landkreis stationär behandelt. Die so genannte **7-Tages-Inzidenz** je 100.000 Einwohner liegt bei 84,8 (78,7). Somit sind die Zahlen in unserer Region immer noch vergleichsweise niedrig. Hoffen und tragen wir alle dazu bei, dass dies auch so bleibt. Vielen Dank!



Forderung nach besonderem Corona-Schutz von Risikogruppen ist nicht realisierbar

Jüngst tauchte die Forderung – oder in Bremen sogar das konkrete Vorhaben – auf, alle Angehörigen von Corona-Risikogruppen besonders zu schützen und z.B. kostenlos mit FFP2-Masken, wie sie unter anderem in Krankenhäusern und Pflegeheimen getragen, auszustatten. In Anbetracht von über 20 Millionen Angehörigen der Risikogruppen würde das bedeuten (angenommen jeder Berechtigte benutzt zwei Masken pro Woche), dass wir wöchentlich 40 Millionen FFP2-Masken benötigen. Ich persönlich erachte **diese Idee als nicht umsetzbar!** Schließlich werden die FFP2-Masken in hoher Zahl in den Gesundheitseinrichtungen benötigt und sollten nicht einfach pauschal an alle – in Bremen sogar ohne Nachweise – potentiellen Angehörigen der Risikogruppen verteilt werden. Auch käme es bei einer Verteilung durch die Apotheken zu Kundenaufläufen und nach kurzer Zeit zu **Lieferengpässen**. Generell ist der gesamte Ansatz nicht zielführend, da die meisten Ansteckungen in Familien und am Arbeitsplatz stattfinden. Daher ist **das einzige, was uns weiterbringt, das Einhalten der Corona-Vorgaben!**

Fakten und Meinungen

Nicht nur Corona ist aktuell eine große Herausforderung

Die Corona-Pandemie beherrscht momentan an „normalen“ Tagen die Schlagzeilen. So kämpfen wir, auch auf Basis der im Frühjahr gemachten Erfahrungen, auf allen Ebenen gegen die Ausbreitung des Virus. Als Herzammer der Demokratie wissen wir als Bundestagsabgeordnete dabei absolut, was wir den Menschen in unserem Land zumuten – und es ist nicht immer eine einfache Abwägung der einzelnen sich bietenden Alternativen. **Seien wir solidarisch und unterstützen die besonders von den Beschränkungen Betroffenen!** In den letzten Tagen und Wochen beschäftigte uns aber auch ein Thema, das aus unseren Köpfen verschwunden schien: der **islamistische Terror**. Nach Anschlägen in Frankreich und in Wien gilt es hier weiterhin wachsam und vor allem vereint in der Bekämpfung des Terrors zu sein! **Wir lassen uns unser gesellschaftliches Zusammenleben nicht von Fanatikern nehmen!**

Zitat der Woche

„Wir werden uns von den Terroristen nicht einschüchtern lassen und uns mit aller Kraft verteidigen!“

Der österreichische Bundeskanzler Sebastian Kurz nach dem islamistischen Terroranschlag in Wien.

Terminauswahl

Mi., 11.11.2020 bis Do., 12.11.2020

Mo., 16.11.2020 bis Fr., 20.11.2020

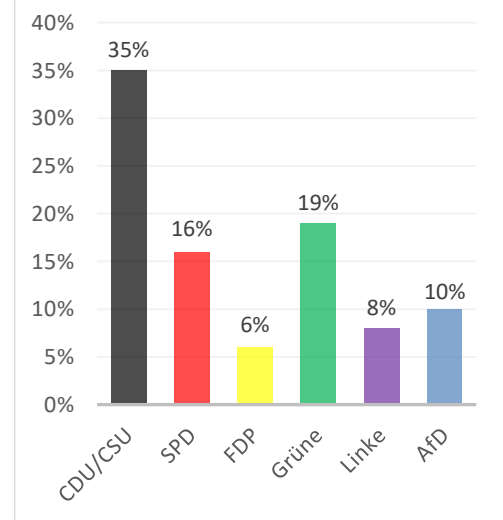
Verschoben!! – Infos folgen!!

Gesetze der Woche

In dieser komprimierten Sitzungswoche verabschiedeten wir eine Vielzahl an Gesetzen. So beschlossen wir ein Gesetz, um die **Umsetzung wichtiger Infrastrukturprojekte**, vor allem im Bereich der Eisenbahn **zu beschleunigen**. Wir setzen die EU-Richtlinie zur **Reduzierung von Risiken im Bankensektor** um und ändern das Windenergie-auf-See-Gesetz, um den **Ausbau der Windenergie-Anlagen vor den Küsten** voranzubringen. Zudem regeln wir Ermittlung der Leistungen von Arbeitssuchenden, Sozialhilfeempfängern und Asylbewerbern auf Basis einer Studie des Statistischen Bundesamtes neu. Auch mit Blick auf die aktuellen Anschläge **entfristen wir Vorschriften zur Terrorismusbekämpfung**, die nach dem 11. September zuerst vorübergehend eingeführt wurden. Darüber hinaus werden die **Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen angepasst** und die geplante **Volkszählung** um ein Jahr auf 2022 verschoben.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 31.10.2020

Aufgrund der Corona-Epidemie finden weiterhin weit weniger Termine statt als üblich!!

Online-Teilnahme am Deutschen Pflegekongress.

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

Norbert Röttgen MdB auf Wahlkreisbesuch, Prinz Max, Salem-Neufrach.